



**S T A D T
O B E R
W A R T**

Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: DI Markus Imre

Tel.: 03352/3339815

E-Mail: wirtschaftshof@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: 1190032568_V1/2025

Oberwart, am 18.11.2025

Betreff: H & H Immoprojekt GmbH
Bauarbeiten in der **Industriestraße**,
Verkehrsbeschränkung

V E R O R D N U N G

des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Oberwart über
Verkehrsbeschränkungen im Stadtgebiet.

Gemäß § 90 Abs. 1 StVO 1960, in Verbindung mit § 94 d Z16 der
StVO 1960 idgF, wird aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit
und Flüssigkeit des Verkehrs sowie zur Sicherheit deren mit den
Arbeiten beschäftigten Personen, nachstehendes verordnet:

§ 1

In der **Industriestraße** unmittelbar vor der Hausnummer 26 ist von
17.11.2025 bis **01.07.2026** das **Halten und Parken** verboten.
Ausgenommen sind Baustellenfahrzeuge (§ 52/13b StVO mit der
Zusatztafel gemäß § 54 StVO „Anfang“ bzw. „Ende“ und „Ausgenommen
Baustellenfahrzeuge“).

§ 2

In der **Industriestraße** unmittelbar vor der Hausnummer 26 ist von
17.11.2025 bis **01.07.2026** das **Überholen** verboten. Das Überholen
mehrspuriger Kraftfahrzeuge ist in beiden Fahrtrichtungen
jeweils 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle verboten (§
52/4a StVO). Das Ende des Überholverbotes ist anzuzeigen (§ 52/4b
StVO bzw. § 52/11 StVO).

§ 3

In der **Industriestraße** unmittelbar vor der Hausnummer 26 ist von **17.11.2025** bis **01.07.2026** die erlaubte **Höchstgeschwindigkeit** in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle beschränkt (§ 52/10a StVO, § 52/10b StVO).

§ 4

In der **Industriestraße** unmittelbar vor der Hausnummer 26 ist von **17.11.2025** bis **01.07.2026** die erlaubte **Durchfahrtshöhe** in beiden Fahrtrichtungen mit 3,5 m unmittelbar bei der Arbeitsstelle beschränkt (§ 52/9b StVO). Das Verbotsschild ist 25m vor der Arbeitsstelle aufzustellen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit der Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen in Kraft.

Ergeht an:

1. Polizeiinspektion zur Kenntnisnahme
2. Stadtfeuerwehr Oberwart zur Kenntnisnahme
3. Bezirksstelle Rotes Kreuz zur Kenntnisnahme
4. Verkehrsbetriebe zur Kenntnisnahme
5. Die Stadtgemeinde Oberwart zur Kundmachung der Verordnung
6. Die Antragstellerin für das Anbringen der entsprechenden Straßenverkehrszeichen

Der Bürgermeister

Georg Rosner

In Papierform und elektronisch kundgemacht

angeschlagen am: 18.11.2025

angeschlagen bis: 03.12.2025

abgenommen am: